

Life Terra: Terra Mission

Kurs zu Nachhaltigkeit für Schüler im Alter von 8–10 Jahren

[Allgemeines](#)

[Aufbau](#)

[Tipps für die Vorbereitung](#)

[Lernziele](#)

[Grundwortschatz](#)

[Einführung](#)

[Arbeitsblatt](#)

[Praxisaufgabe](#)

[Erlebnis im Freien](#)

[Empfehlungen zur Verwendung des Kurses](#)

[Muss ich die Themenbereiche in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandeln oder kann ich einzelne Themenbereiche in unseren Lehrplan integrieren?](#)

[Muss ich den Themenbereich in einem Durchgang erarbeiten?](#)

[Wir nutzen den pädagogischen Ansatz X. Muss ich alle Materialien des Themenbereichs nutzen?](#)

[Das interaktive Whiteboard \(IWB\) und die Interaktionswerkzeuge auf Gynzy](#)

[Lehrerhandbuch für die Einführung](#)

Am Ende dieses Dokuments finden Sie ein [Lehrerhandbuch für die Einführung](#).



Allgemeines

Terra Mission ist ein Kurs zu Nachhaltigkeit von Life Terra, der mit Gynzy für Grundschulen entwickelt wurde. Der Kurs umfasst acht Themenbereiche sowie eine Einführungs- und eine Abschlusseinheit. Er ist für Schüler im Alter von 8–10 Jahren gedacht.

Anhand interessanter Informationen und anschaulicher Beispiele soll ein Austausch mit den Schülern entstehen. Zugleich werden die Schüler dazu angeregt, sich im Unterricht und außerhalb davon mit folgenden Fragen zu befassen: Wie ist die Situation in meiner Umgebung? Was kann ich tun? Die Themenbereiche können in die meisten europäischen Lehrpläne auf einfache Weise integriert werden. Es gibt verschiedene Schwierigkeitsgrade: von Themen mit direktem Bezug (in und um die Schule) bis hin zu Themen mit Blick aufs große Ganze (national bis global).

Zu Beginn jedes Themenbereichs ziehen Sie das Blatt auf den Baum. So trägt der Baum mit jedem Thema mehr Blätter.

Aufbau

Jeder Themenbereich (außer Einführungs- und Abschlusseinheit) besteht aus:

- einer interaktiven Whiteboard-Präsentation mit Informationen, Aufgaben und Videos
- einem Lehrerhandbuch mit Lösungsschlüssel für das Arbeitsblatt
- einem Arbeitsblatt

Die **interaktiven Whiteboard-Präsentationen** (außer bei Einführungs- und Abschlusseinheit) bestehen aus:

- **EINFÜHRUNG:** Vorwissen zum Thema wird abgerufen und die Lernziele werden besprochen.
- **HAUPTTEIL:** Der Hauptteil jedes Themenbereichs umfasst folgende drei Teile:
 - *Das Problem:* Das Problem wird behandelt.
 - *Die Lösung:* Eine oder mehrere Lösungen für das Problem werden vorgestellt.
 - *Was kannst du tun?:* Es wird erklärt, was die Schüler zur Lösung des Problems beitragen können.
- **ARBEITSBLATT:** Die Schüler erledigen einzeln das Arbeitsblatt. Einige der Aufgaben können zu zweit oder in Kleingruppen erledigt werden.
- **PRAXISAUFGABE:** Die Praxisaufgabe kann von den Schülern in Gruppen erledigt werden (z. B. ein Poster erstellen). Prüfen Sie vorab, welche Materialien benötigt werden.
- **ABSCHLUSS:** Besprechen Sie die Lösungen des Arbeitsblatts mit den Schülern. Je nach Art der Aufgabe können die Schüler, die zu zweit oder in der Gruppe gearbeitet haben, ihre Antworten vorstellen und sie mit der Klasse diskutieren. Besprechen Sie anschließend die Lernziele. Wenn keine Zeit für die Praxisaufgabe bleibt, legen Sie fest, wann die Schüler diese erledigen und vorstellen sollen.
- **ERLEBNIS IM FREIEN:** Das Erlebnis im Freien reicht von Experimenten in der Schule bis hin zum Besuch auf einem Bauernhof. Dafür sind gegebenenfalls Materialien und Vorbereitung nötig.



- **ZUSATZMATERIAL:** Am Ende jedes Themenbereichs gibt es Zusatzmaterial wie weiterführende Informationen und Videos sowie Spiele wie Galgenmännchen.

Tipps für die Vorbereitung

Lernziele

Für jeden Themenbereich gibt es mehrere Lehrziele. Dabei handelt es sich zum einen um Ziele zum Teil „Problem und Lösung“ und zum anderen um Ziele zum Teil „Was kannst du tun?“.

Grundwortschatz

Für jeden Themenbereich liegt eine Liste mit den wichtigsten Begriffen bei. Wenn die Schüler ein Wort nicht kennen, können Sie es Ihnen erklären.

Einführung

Für die Einführung in den Themenbereich müssen Sie teils etwas vorbereiten. Zudem sind teils Materialien erforderlich.

Arbeitsblatt

Im Rahmen der Unterrichtsvorbereitung empfiehlt es sich, das Arbeitsblatt auszudrucken.

Praxisaufgabe

Manche Praxisaufgaben erfordern Vorbereitung. So sind teils Zusatzmaterialien nötig oder Sie müssen etwas organisieren, z. B. den Besuch eines Bauernhofs.

Erlebnis im Freien

Sie entscheiden, wie Sie das Erlebnis im Freien am besten durchführen. Je nach Lage und Umgebung der Schule ist mehr oder weniger Vorbereitung erforderlich. Prüfen Sie vorab, welche Materialien benötigt werden und ob Sie weitere Vorkehrungen treffen müssen, z. B. um die Schüler während der Aufgabe zu beaufsichtigen.

Empfehlungen zur Verwendung des Kurses

Jede Klasse ist anders

Alle digitalen Bildungsmaterialien auf Gynzy sind so konzipiert, dass man sie leicht an das jeweilige Niveau der Klasse anpassen kann. So können Sie beispielsweise zusätzliche Informationen hinzufügen oder aber einzelne Folien entfernen, falls die Inhalte bereits behandelt wurden. Um Änderungen vorzunehmen, benötigen Sie ein eigenes Konto. Die Einrichtung eines Kontos ist [kostenlos](#). Mit dem Konto können Sie die Präsentation nach Ihren Wünschen bearbeiten und speichern. So können Sie entscheiden, wie Sie den Kurs verwenden möchten.

An dieser Stelle folgen einige Empfehlungen zur Vorbereitung, Anpassung und Unterrichtserteilung.



Muss ich die Themenbereiche in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandeln oder kann ich einzelne Themenbereiche in unseren Lehrplan integrieren?

Die Themenbereiche müssen nicht in der vorgeschlagenen Reihenfolge behandelt werden. Für einige Themen wird jedoch eine bestimmte Reihenfolge empfohlen. Das liegt daran, dass manche Themen sich überschneiden. Sehen Sie dazu im Lehrerhandbuch des jeweiligen Themenbereichs unter „Empfehlungen für verwandte Themen“ nach.

Empfehlungen für verwandte Themen

Diesen Abschnitt finden Sie im Lehrerhandbuch zu jedem Themenbereich. Er enthält Empfehlungen zu Themen, die sich überschneiden oder auf dem Inhalt aufbauen. Teils kommen auch Konzepte vor, die in vorherigen Themenbereichen behandelt wurden.

Muss ich den Themenbereich in einem Durchgang erarbeiten?

Da das Material der IWB-Präsentation umfangreich ist, können Sie den Themenbereich in mehrere Teile aufteilen.

- So könnten Sie beispielsweise in der ersten Unterrichtseinheit mit dem Teil zu „Problem und Lösung“ beginnen und den entsprechenden Teil des Arbeitsblatt erledigen. Jedes Arbeitsblatt ist untergliedert in die Teile „Problem und Lösung“ und „Was kannst du tun?“. In der nächsten Unterrichtseinheit könnten Sie kurz noch einmal den Inhalt des Teils zu „Problem und Lösung“ durchgehen und dann mit „Was kannst du tun?“ und dem restlichen Teil des Arbeitsblatts fortfahren.
- Integrieren Sie die Aufgaben in Ihre Wochenplanung. Sie können das Arbeitsblatt, die Praxisaufgabe und das Erlebnis im Freien zu verschiedenen Zeitpunkten erledigen. Das Arbeitsblatt könnte z. B. Teil der wöchentlichen Hausaufgaben sein. Die Praxisaufgabe und/oder das Erlebnis im Freien könnten durchgeführt werden, wenn Zeit für solche Projekte ist. Sie können auch planen, wann der Abschluss des Themenbereichs und Vorträge vorgesehen sind.
- Schüler, die das Arbeitsblatt erledigt haben, können mit der Praxisaufgabe beginnen (sofern diese im Unterricht oder in der Schule durchgeführt werden kann). Planen Sie, wann in der Woche die Praxisaufgabe besprochen wird.
- Am Ende jedes Themenbereichs gibt es Zusatzmaterial wie Spiele und Videos. Dieses Zusatzmaterial bietet die Gelegenheit, den Themenbereich gemeinsam in der Gruppe abzuschließen.

Wir nutzen den pädagogischen Ansatz X.

Muss ich alle Materialien des Themenbereichs nutzen?

Jeder Themenbereich hat eigene Inhalte und Lernziele. Je nach dem pädagogischen Ansatz Ihrer Schule können sich die Inhalte überschneiden. In diesem Fall wählen Sie den Themenbereich, der am besten zu den Inhalten passt, die Sie behandeln. Es obliegt Ihnen, einzelne Teile des Themenbereichs auszulassen oder weniger ausführlich zu behandeln.



Das interaktive Whiteboard (IWB) und die Interaktionswerkzeuge auf Gynzy

Machen Sie [diesen Rundgang](#), um zu erfahren, welche Möglichkeiten Gynzy bietet. In jeder IWB-Präsentation stehen Ihnen verschiedene Interaktionswerkzeuge zur Verfügung: Damit können Sie auf Felder klicken, Text aufdecken und Antworten in die richtigen Felder ziehen.



Ziehen Sie die Hand, um die **Lösung** aufzudecken..

Wenn der Mauszeiger die Form eines Pfeils oder einer Hand hat, können Sie das Objekt durch Ziehen bewegen. So können Sie die Antworten in die richtigen Felder ziehen oder die Lösung zu einer Frage aufdecken. Zudem gibt es orangefarbene Textfelder und Bildkarten, die man an die richtige Stelle ziehen muss.



Klicken Sie auf „Home“, um zum Inhaltsverzeichnis des Themenbereichs zurückzukehren. Von dort aus können Sie über die Verknüpfungen direkt zu den verschiedenen Teilen springen.



Wählen Sie das Pfeil-Werkzeug und klicken Sie auf graue Flächen, um den Inhalt aufzudecken.



Wählen Sie das Pfeil-Werkzeug und klicken Sie auf graue Flächen, um den Inhalt aufzudecken.



Klicken Sie hier, um das Video abzuspielen. Manche Videos öffnen sich in einem neuen Fenster.



Klicken Sie auf die zwei Pfeile in der linken oberen Ecke, um die Notiz zu öffnen. Darin finden Sie zusätzliche Informationen.



Benutzen Sie das Bleistift-Werkzeug, um etwas auf das Whiteboard zu schreiben (z. B. die Antworten der Schüler).



Lehrerhandbuch

Lehrerhandbuch – Alter von 8–10 Jahren

Vorbereitung

Sehen Sie sich vorab das Material und die Videos an. Bereiten Sie sich zum Thema vor. Für die Einführung sind Materialien nötig (siehe Abschnitt „Benötigte Materialien“ unten). Sie dürfen gerne weitere Ressourcen und Materialien nutzen, um den Unterricht noch besser zu gestalten. Werfen Sie zudem einen Blick in den Anfangsteil dieses Lehrerhandbuchs für Empfehlungen zur Vorbereitung und Erteilung des Unterrichts.

Einführung

[Folie 3–4]

Aktivieren Sie das Vorwissen der Schüler anhand von Schlagzeilen und Überschriften aus Zeitungen. Haben die Schüler schon einmal etwas zu diesen Themen gehört oder gesehen? Erstellen Sie eine Mindmap, um das Vorwissen der Schüler zu prüfen. Entscheiden Sie mit der Klasse, welches Wort in der Mitte stehen sollte.

Erforschung

[Folie 5–9]

Besprechen Sie kurz, was Life Terra ist und welches Ziel diese Initiative hat.

Erklären Sie den Schülern, dass sie auf eine eigene Mission gehen: Terra Mission.

Dabei lernen sie verschiedene Probleme und Lösungen kennen und erfahren, was sie selbst für den Umwelt- und Klimaschutz tun können. Sie lernen zudem, warum es hilft, Bäume zu pflanzen. Wir müssen mit der Erde gut umgehen, weil wir nur diesen einen Planeten haben.

Sehen Sie das Video an.

[Folie 10–11]

Ziehen Sie die grauen Rechtecke weg, um den Schülern zu zeigen, was sie erwartet. Das Ziel ist, am Ende ihr eigenes *Terra-Mission*-Zertifikat zu erhalten.

[Folie 12–20]

Stellen Sie kurz die verschiedenen Themenbereiche vor. Sehen Sie das Video an.

Umfragen und Aussagen

[Folie 21–23]

Mit den Umfragen können Sie herausfinden, wie viel die Schüler bereits über Themen wie Klima und Umwelt wissen. Mit den Pfeilen können Sie angeben, wie viele Schüler für jede Antwort gestimmt haben. Falls nötig können die Schüler ihre Antwort erläutern. Sehen Sie das Video an.



[Folie 24–26]

Für die Aussagen teilen Sie zwei Bereiche im Klassenzimmer ein. In den einen Bereich gehen die Schüler, die der Aussage zustimmen, in den anderen die, die nicht zustimmen. Die Schüler dürfen entscheiden, ob sie zustimmen oder nicht, und sollen dann erklären, warum. Betonen Sie dabei, dass es keine falschen Antworten gibt. Sie können die Schüler fragen, ob Sie in den anderen Bereich wechseln wollen, nachdem sie die Begründungen ihrer Mitschüler gehört haben.

Praxisaufgabe

[Folie 27]

Bitten Sie die Schüler, Artikel zu den Themen Klima und Umwelt aus Zeitungen, Zeitschriften und anderen Quellen zu sammeln und mitzubringen. Bringen Sie die Artikel an der Pinnwand oder Magnettafel an. Während Sie den Themenbereich behandeln, sollen die Schüler weitere Artikel, die Sie finden, an der Pinnwand bzw. Magnettafel anbringen. Sie können dafür einen festen Zeitpunkt vorsehen, z. B. immer montags. Wenn Sie den Themenbereich abgeschlossen haben, bilden diese Artikel zusammen mit dem Gelernten den Ausgangspunkt für die Abschlussaufgabe in der Abschlusseinheit.

Abschluss

[Folie 28]

Erklären Sie, wer etwas für Klima- und Umweltschutz tun kann. Wenn möglich, sagen Sie, welchen Themenbereich Sie als nächstes behandeln.

Erlebnis im Freien

[Folie 29]

Machen Sie mit den Schülern einen Spaziergang rund um die Schule, um die Umgebung zu beobachten. Sehen die Schüler, in welchem Zustand sich ihre Umgebung befindet? Was sehen sie, das mit der Umwelt zu tun hat?

Zusatzmaterial

[Folie 30–34]

- Memory
- Die Schüler sollen einen Kalender für Umwelttage erstellen. (Anmerkung: Der Warme-Pullover-Tag ist eine Initiative der *Dutch Climate Alliance*.)
- Lied: *StoryBots - A beautiful, beautiful world*.

Benötigte Materialien

- Zeitungen und Zeitschriften
- Pinnwand oder Magnettafel, um die Artikel für die Praxisaufgabe aufzuhängen

